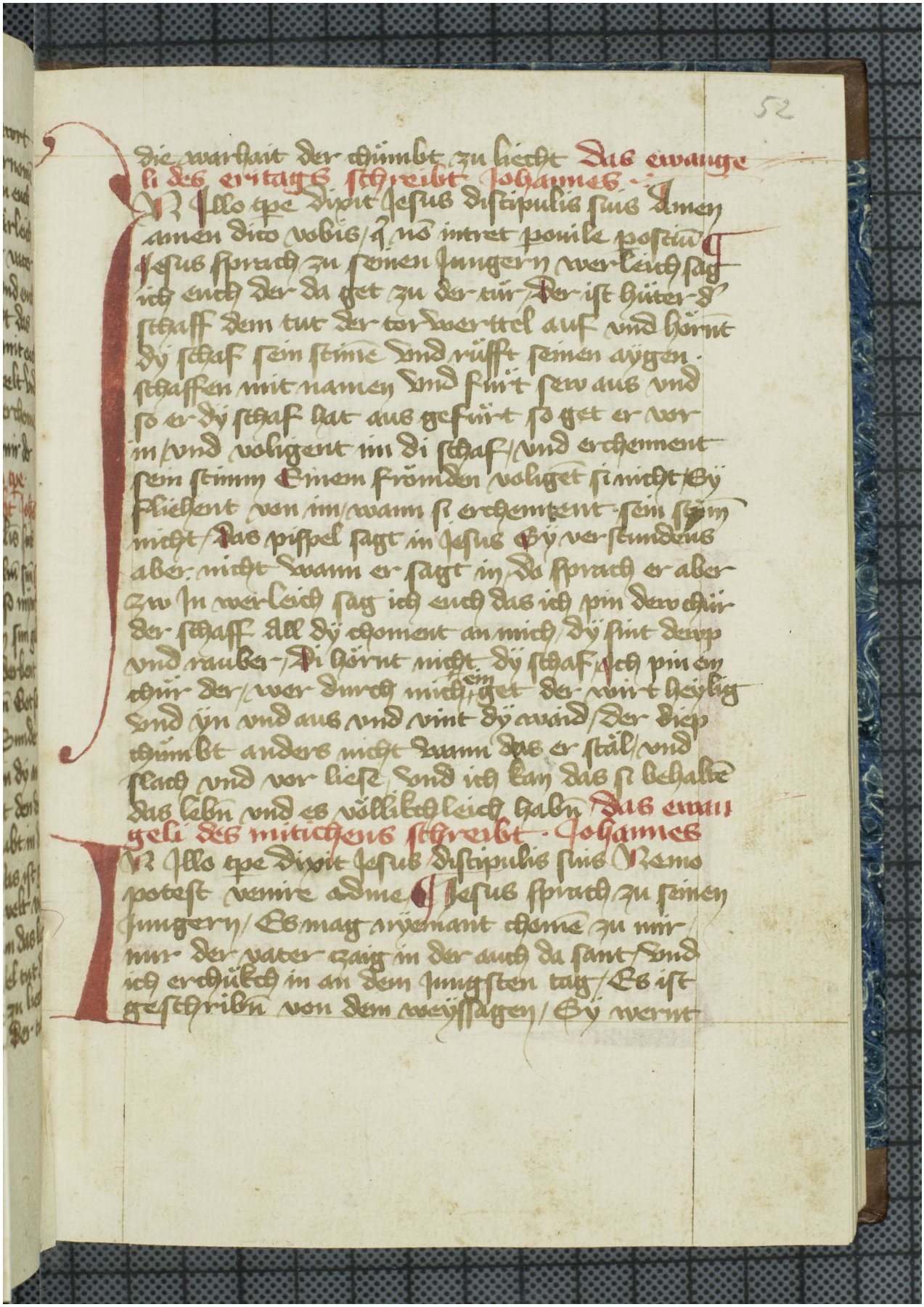
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



52

die warhait der chumbt zu liecht Das euange
li des eritags schreibt Johannes.
Illo tpe Dixit Jesus discipulis suis Amen
amen dico vobis q̃ nõ intrat porta in ouile pastis
Jesus sprach zu seinen jungern wer leich sag
ich euch der da get zu der tür der ist hüter d̃
schaff dem tut der tor der wertel auf vnd hörnt
dy schaf sein stimme vnd rüfft seinen aygen
schaffen mit namen vnd fürt sew aus vnd
so er dy schaf hat aus gefürt so get er vor
im vnd volgent im di schaf vnd erchennent
sein stimm Einen frömden voliget si nicht dy
fliehent von im wann si erchentent sein stim
nicht Das pispel sagt im Jesus dy verstundens
aber nicht wann er sagt im Da sprach er aber
zu in wer leich sag ich euch das ich pin der chür
der schaff All dy chomen an mich dy sint diep
vnd rauber di hörnt nicht dy schaf ich pin ein
chür der wer durch mich ein get der wirt heylig
vnd yn vnd aus vnd vint dy ewind Der diep
chumbt anders nicht dann das er stäl vnd
slach vnd vor liest vnd ich kan das si behalte
das leben vnd es völliklich leich haben Das euan
geli des mitichens schreibt Johannes
Illo tpe Dixit Jesus discipulis suis Nemo
potest venire ad me Jesus sprach zu seinen
jungern Es mag nyemant chome zu mir
nur der vater zaig in der auch da sant vnd
ich erchüch in an dem jungsten tag Es ist
gescribn von den weissagen dy werent